

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	91 (2000)
Heft:	25
Rubrik:	Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

deckt. Mit dem Ausbau der Bereiche «Networking» und «Security» durch die Integration der Telekommunikationsmesse TeleNetCom wird der Business-to-Business-Fokus der iEX 01 zusätzlich unterstrichen.

Zielpublikum der iEX 01 sind Entscheidungsträger auf IT- und Marketing-Ebene, «New Economy»-Verantwortliche, Web-Publisher, Internet-Projektleiter und berufliche Anwender. Gemäss der Besucherbefragung 2000 nehmen 61% der iEX-Besucher eine leitende bzw. entscheidende Funktion bei IT- und Internet-Projekten ein, 78% sind an IT- und Internet-Investitionsentscheidungen beteiligt.

Das Leitmotto der iEX 01 heisst «The Next Step in Internet Business & IT Solutions». Inhaltlich wird die iEX 01 alles bieten, um Unternehmensverantwortliche bei der Wahl ihrer Internet-Lösungen, Provider, Entwicklungspartner und Businesspartner zu unterstützen. Als erste Schweizer IT-Messe wird die iEX 01 einen Security-Bereich bilden, der Kompetenz in allen Sicherheitsfragen rund um Internet und Intranet bietet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den neuen Zugangstechnologien. Einige Stichworte lauten WLL, ADSL und UMTS.

Weitere Auskünfte bei: Internet Expo, Exhibit AG, Fällanden ZH, Tel. 01 806 33 80, Fax 01 806 33 43, E-Mail info@iex.ch, www.iex.ch.

Domotechnica

7.-10. März 2001, Köln

Die Domotechnica geht neue Wege. Das Kölner Branchenforum der Hausgeräte-technik setzt erstmals auf die konzeptionelle Mischung aus Fachbesucherorientierung und Publikumsöffnung, aus Business und Emotion. Erstmals werden Endverbraucher die Möglichkeit haben, während der gesamten Messedauer die «Küchenwelten» zu besuchen. Die Erlebniswelt Küche führt die Besucher unter dem Motto «Living Kitchen» auf einen spannenden Rundgang durch lifestyleorientierte Themen aktueller Ess-

und Wohnkultur. Gezeigt werden Einblicke in unterschiedlichste Lebensstile, die bei der Gestaltung des Lebensraumes Küche Ausdruck finden. Köche, Planer und Besucher werden integriert. Eine Ausstellungsrückwand mit umlaufendem Projektionshorizont, Klanginstallationen, Relax- und Kommunikationsflächen bewirken ein beeindruckendes Gesamtambiente. Unbegrenzte Möglichkeiten intelligenter Bus-Technik demonstriert die Sonder-schau «SmartHome@domo».

Am Messesamstag steht der gesamte Gross- und Kleingerätebereich allen offen. Über 1200 Anbieter aus 59 Ländern stellen ihre Produkte aus. Über diese Präsentation hinaus wird die Domotechnica zum Multi-Event der Branche, der auf Medienvirkung und öffentliche Aufmerksamkeit setzt.

Weitere Auskünfte bei: www.koelnmesse.de/domotechnica.

Internationale Erfindermesse

4.-8. April 2001, Genf

Die 29. Internationale Messe für Erfindungen, neue Techniken und Produkte findet im

Genfer Messezentrum Palexpo unter der Schirmherrschaft der schweizerischen Regierung statt. Erwartet werden über 65 000 Besucher und 1000 Erfindungen aus aller Welt: eine ideale Plattform für «talking business». An der letzten Messe wurden 45% aller vorgestellten Neuheiten Gegenstand von Lizenzverträgen. Mehr als 650 Journalisten und 20 Fernsehteams sorgen für die Verbreitung der ausgestellten Erfindungen in alle Welt. Weitere Auskünfte zu Anmeldung und zur Ausstellung bei: Internationale Messe für Erfindungen, Rue du 31-Décembre 8, 1207 Genf, Tel. 022 736 59 49, Fax 022 786 00 96, E-Mail promex@worldcom.ch.

Messtechnikseminar an der ETH Zürich

1.2001-2.2001, Zürich

Der Arbeitskreis Messtechnikdozenten Schweiz und das Institut für Mess- und Regeltechnik der ETHZ veranstalten im Wintersemester ein Seminar unter dem Generalthema «Gestörte Messgrößen, gestörte Signale – Modelle und Wirklichkeit». Es soll den Fragen nachgegangen werden, weshalb



Messresultate ungenau sind und wie diese Ungenauigkeit verhindert oder korrigiert werden kann. Diese Fragen sind unabhängig vom jeweiligen Fachgebiet, es gibt gemeinsame Modelle und Strategien. Alle Vorträge gehen auf spezielle praktische Probleme ein und zeigen dann Werkzeuge zur Verhinderung von Störeinflüssen. Ab Januar 2001 finden noch folgende Vorträge statt: 10. Januar: «Erfassung und Behandlung von Störgrössen in der geodätischen Messtechnik»; 24. Januar: «Störeinflüsse in der Fertigungstechnik – können Toleranzen noch geprüft werden?»; 7. Februar: «Gestörte Messungen – gesamtheitliche Betrachtung und einheitliches Abwehrmanagement» (Synthese des Seminars).

Weitere Informationen unter www.imrt.mavt.ethz.ch/messtechnik oder www.eam.admin.ch/de/seminar/ProgETH.html.



Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Alles Mathematik

Von Pythagoras zum CD-Player. Von: Martin Aigner, Ehrhard Behrends. Wiesbaden, Vieweg-Verlag, 1. Aufl., 2000; 296 S., div. Fig., ISBN 3-528-03131-X. Preis: geb. Fr. 45.50.

An der Berliner Urania, der traditionsreichen Bildungsstätte mit einer grossen Breite von Themen für ein allgemein interessiertes Publikum, gibt es seit einiger Zeit auch Vorträge, in

denen die Bedeutung der Mathematik in Technik, Kunst, Philosophie und im Alltagsleben dargestellt wird. Im vorliegenden Buch ist eine Auswahl von rund zwanzig Urania-Vorträgen dokumentiert. Sorgfältig ausgearbeitete Beiträge renomierter Referenten räumen mit den gängigen Vorurteilen auf, Mathematik sei zu schwer, zu abstrakt und zu ab-

gehoben. Mathematik ist überall in den Anwendungen gefragt, weil sie das oft einzige Mittel ist, praktische Probleme zu analysieren und zu verstehen. Vom CD-Player bis zur Börse, von der Computertomographie bis zur Verkehrsplanung, alles ist (auch) Mathematik. Wer hätte gedacht, dass die Primzahlen, die schon seit der Antike die Mathematiker beschäftigen, heute ganz wesentlich zu unserer Datensicherheit beitragen? Es ist die Hoffnung der Herausgeber, dass zwei wesentliche Aspekte der Mathematik deutlich werden: Einmal ist sie die reinste Wissenschaft – Denken als Kunst –, und andererseits ist sie durch eine Vielzahl von Anwendungen in allen Lebensbereichen gegenwärtig. Es sei allerdings vorweggenommen: Ganz ohne ma-



thematische Vorkenntnisse ist das Buch nicht zu verdauen. Der Aufwand wird aber durch interessante Beiträge aus Philosophie und Verkehrsplanung bis hin zur Beziehung zwischen Romeo und Julia belohnt.

Handbuch elektrische Messtechnik

Von: Wolf-Jürgen Becker, Karl Walter Bonfig, Klaus Höing. Heidelberg, Hüthig GmbH, 2. Aufl., 2000; 957 S., div. Fig., ISBN 3-7785-2769-X. Preis: geb. Fr. 131.–

Mit diesem umfangreichen Band haben die Autoren eine vollständige Darstellung aller Aspekte der elektrischen Messtechnik vorgelegt. Von den Grundlagen über die Signalverarbeitung bis hin zur ausführlichen Darstellung von Anwendungsbereichen und Applikationen vermitteln sie praxisnah und anschaulich das nötige Wissen rund um das elektrische Messen elektromagnetischer Größen. Die erste Auflage des Handbuchs, die im Herbst 1998 auf den Markt kam, war bereits nach einem guten Jahr vergriffen. Bei der nun vorliegenden zweiten Auflage wurde das bewährte Konzept beibehalten, auch inhaltlich mussten, abgesehen von wenigen Korrekturen, kaum Änderungen vorgenommen werden.

Als kompakte, übersichtlich gestaltete und praxisnah gehaltene Einführung richtet sich dieses Buch an einen breiten Leserkreis. Studenten der Elektrotechnik im Grund- und Hauptstudium an Universitäten und Fachhochschulen, Schüler an entsprechend ausgerichteten Berufsakademien, Berufs- und Technikerschulen, aber auch Praktiker in der Fort- und Weiterbildung finden hier ein geeignetes Arbeitsmittel, um

sich gründlich in das Gebiet der elektrischen Messtechnik einzuarbeiten. Der verständlich geschriebene Text wird durch viele übersichtliche, das Wesentliche darstellende Schemata ergänzt.

Die Beiträge zu diesem Band wurden von zahlreichen Fachleuten aus Entwicklungsabteilungen der Industrie und von Universitätsinstituten verfasst und von den Herausgebern sorgfältig und kompetent zu einem homogenen Handbuch zusammengeführt.

Langenscheidts Fachwörterbuch Kompakt Technik Englisch

Rd. 35 000 Fachbegriffe Englisch–Deutsch / rd. 25 000 Fachbegriffe Deutsch–Englisch; Langenscheidt, 1. Aufl. 2000; 1064 S.; 10,5×15,1 cm, ISBN 3-86117-146-5. Preis broch. DM 79.–, CD-ROM, Vers. 2.0, ISBN 3-86117-152-X. Preis: DM 99.–

Das neue Kompakt-Fachwörterbuch auf CD-ROM umfasst rund 60 000 Begriffe aus allen Bereichen der Technik. Wie bereits von anderen CD-ROM-Publikationen des Langenscheidt-Verlags bekannt, lässt sich auch dieses Werk in das Programm «PC-Bibliothek» integrieren. Benutzer dieses Programms werden sich daher nicht erst auf eine neue Arbeitsumgebung einstellen müssen. Allerdings: Die optische Gestaltung der Software entspricht nicht mehr dem aktuellen Standard – man fühlt sich unwillkürlich an alte Windows-3.11-Programme erinnert, so altbacken wirkt das graue Design.

Aber darauf kommt es bei einem Wörterbuch vielleicht auch nicht an. Wer öfter fachsprachliche Texte aus dem Englischen ins Deutsche oder umgekehrt zu übersetzen hat, wird das Programm sinnvoll einsetzen können. Der Wortschatz von 60 000 Begriffen ist ausreichend gross, um selbst ausgewählte Termini zu finden. Bei einem stichprobenartigen Test mit Schlagwörtern aus der «Hütte, die Grundlagen der Ingenieurwissenschaften» musste

das Programm nur selten passen.

Das Fachwörterbuch kann auf Windows-Rechnern ab Windows 3.1 mit mindestens 8 MByte RAM und 10 MByte freiem Festplattenspeicher oder auf Macintosh ab OS 7.5 mit mindestens 12 MByte RAM installiert werden.

Vom Umweltschutz zur Umweltplanung

Thema Umwelt 3/2000, Praktischer Umweltschutz Schweiz; Bezug: mail@umweltschutz.ch. Preis: Fr. 15.– (Abo Themen Umwelt für 4 Ausgaben: Fr. 50.–).

Anliegen der Umwelt müssen zur vorsorglichen und langfristigen Sicherstellung der Umwelt und der menschlichen Gesundheit besser und früher in die Planungsverfahren einbezogen werden. Mit der Ausgabe 3/2000 der Zeitschrift *Thema Umwelt* zeigt Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) auf, wie Umweltschutz und Raumplanung einander angenähert werden können. Im ersten Teil wird in verständlicher Weise eine Übersicht über die Ziele und Aufgaben der Raumplanung gegeben. Im zweiten Teil wird aufgezeigt, wie sich Umweltanliegen in die Planung – mit Schwerpunkt Nutzungsplanung – einbeziehen lassen. Zum Schluss äussern sich verschiedene Personen darüber, wie sich Umweltschutz und Raumplanung in Zukunft entwickeln sollten.

Wegleitung zur Elektronikschrött-Verordnung

Wegleitung zur Verordnung vom 14. Januar 1998 über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG),

AS 1998 827, SR 814.620, 1. Juli 1998. Michel B. Monteil, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft. Preis: kostenlos. Bestellnummer: VU-D. Fax 031 324 02 16 oder E-Mail docu@buwal.ad min.ch.

Seit dem 1. Juli 1993 ist die Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG) in Kraft. Diese verpflichtet die Händler, Hersteller und Importeure, Geräte zurückzunehmen, zu recyclieren oder zu entsorgen. Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) hat zu dieser Verordnung eine Wegleitung erlassen, welche den betroffenen Unternehmen beim Vollzug helfen und eine einheitliche Praxis sicherstellen soll. Diese Wegleitung ist in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich. Die Wegleitung, einzelne Texte daraus und eine Liste der Entsorgungsunternehmen, welche über eine behördliche Bewilligung verfügen, finden sich auf der Homepage des Amtes: www.buwal.ch/abfall/d/elektronikschrött.htm.

National Standardization Organizations

Standardization: A Business Approach to the Role of National Standardization Organizations. Von: Henk J. de Vries. Dordrecht/NL, Kluwer Academic Publishers, 1999; 344 S. Hardbound, ISBN 0-7923-8638-8. Preis: geb. \$ 140.–

This study is the first academic analysis of national standardization organizations. The growing importance of consortia, and the shift from standardization at the national level towards the regional or international level, have prompted a discussion about the importance of national standardization organizations. The book aims to provide both practitioners and



scholars with a better understanding of standardization. The introductory general chapters concern the concept of standards and standardization and depict the relevant organizations with special attention to the national standardization organizations and their portfolio of services. The book discusses the needs of users of standards in depth as well as the mechanisms that determine the market success of standards, the me-

thods for standards development and standardization at a company level. The practical chapters, which alternate with the ones with a more theoretical focus, describe the case of standardization of management systems and the case of standardization in service sectors. The book is balanced with a fundamental analysis of how the national standardization organizations can meet the business needs of their customers.

dustrielle Anwendungen konzipierte Micro Panel GT1 ist eine vollgrafische Bedien- und Anzeigeeinheit mit einem LCD-Grafik-Modul und integriertem Controller. Die Auflösung des Displays mit LED-Backlight beträgt 240x128 Pixel und bietet auf einer aktiven Fläche von 114x64mm ausreichend Platz für kontrastreiche Bildwiedergaben und eine schnelle Bedienung. Durch den Einsatz der Infrarot-Touch-Technologie arbeiten die robusten Kompaktgeräte (IP65) mit den Außenmassen 187x128mm selbst in rauher Umgebung problemlos und zuverlässig, wobei die Bedienung mit Handschuhen bei der entspiegelten, kratzfesten, säure- und laugebeständigen Glasschutzoberfläche ebenso problemlos ist wie die Reinigung mit aggressiven Lösungsmitteln.

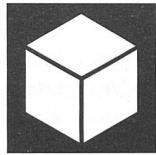
*Micro Innovation AG, 9015 St. Gallen
Tel. 071 313 24 24, Fax 071 313 24 90
www.microinnovation.com*



4

schen Bestellung. Damit wird die gesamte Geschäftsabwicklung innerhalb der Automatisierungs- und Antriebstechnik vereinfacht, von der Produkteauswahl über die Verfügbarkeitsprüfung zur Bestellung und schliesslich deren Verfolgung bis zur Lieferung – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. Das Resultat ist ein durchgängiger und schneller Prozess.

*Siemens Schweiz AG Automation & Drives, 8047 Zürich
Tel. 01 495 35 86, Fax 01 406 31 99*



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Informationstechnik

Energiefresser kann man bändigen

Haben Sie sich auch schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie Sie den Stromverbrauch Ihrer Bürogeräte verringern können? Ausschalten nach Arbeitsschluss ist sicher die einfachste und wirksamste Massnahme. Die meisten Geräte verfügen aber auch über automatische Energiesparfunktionen, die jedoch häufig nicht vorinstalliert sind.

Viele PC-Benutzer und -Benutzerinnen sind unsicher, ob und wie man das Powermanagement bei Lap- und Desktops, Bildschirmen, Druckern oder Kopierern aktivieren kann. Abhilfe schafft hier die vom Schweizerischen Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (Swico) herausgegebene und kostenlos erhältliche Informationsbroschüre *Energiefresser kann man bändigen*. Wir zeigen Ihnen wie. Sie zeigt auf, wie Sie

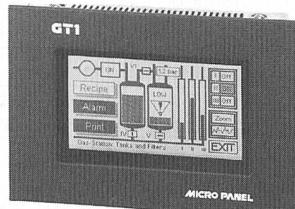
ohne grossen Aufwand etwas zum Umweltschutz beitragen können.

Da Sie den Energieverbrauch Ihrer Geräte schon beim Kauf festlegen, lohnt es sich zudem, vorher einen Blick auf die von Energie 2000 ausgezeichneten Geräte zu werfen. Eine aktuelle Liste finden Sie unter www.energielabel.ch.

*Swico, 8005 Zürich, Tel. 01 445 38 00
Fax 01 445 38 01, www.swico.ch*

LCD-Bedien- und Anzeigeeinheit

Das in der Schweiz entwickelte und vorwiegend für in-

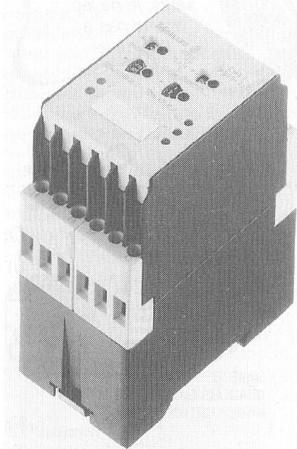


Einfache Bedienung dank LCD-Touchscreen

Mess- und Überwachungsrelais

Mit dem neuen EMR4-Sortiment deckt Moeller die unterschiedlichsten Anforderungen ab: Sollen ortswandlerliche Motoren, bei denen die Drehrichtung von Bedeutung ist, im Hinblick auf ein rechtsdrehendes Drehfeld überwacht werden, steht das 22,5 mm breite Phasenfolgerelais zur Verfügung. Neben der Drehfeldrichtung überwachen die Phasenwächter auch die Höhe der angelegten Spannung. Zum Schutz vor Phasenausfall sind Asymmetrierelais mit 22,5 mm Baubreite erhältlich. Die ebenfalls im Sortiment befindlichen Stromwächter sind sowohl zur Überwachung von Wechsel- als auch von Gleichstrom geeignet.

*Moeller Electric AG, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 14 00, Fax 052 354 14 99
www.moeller.ch*

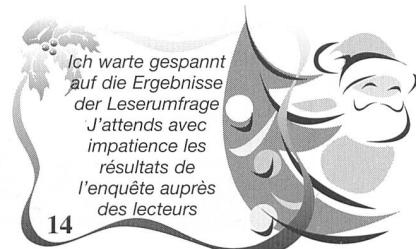


EMR4-Überwachungsrelais

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «Produkte und Dienstleistungen» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

Siemens mit Internet-Shop

Der Bereich Automation & Drives von Siemens Schweiz AG eröffnet mit der «Siemens Mall» den Weg zur elektroni-



14